

Österreich für Gastarbeiter attraktiv?

Wirtschaft fürchtet die magnetische Wirkung Deutschlands und der Schweiz

Die Presse, 6. 2. 1962

Wien bevorzugt Türken

Die ersten Fremdarbeitertransporte kommen Anfang April

Die Presse, 15. 3. 1963

50 Jahre Anwerbeabkommen Österreich-Türkei 15. Mai 1964 – 15. Mai 2014
Ein Projekt der INITIATIVE MINDERHEITEN in Kooperation mit dem Arbeitskreis Archiv der Migration | www.initiative.minderheiten.at

INITIATIVE MINDERHEITEN
Mit Unterstützung von
OBB

50 Jahre Anwerbeabkommen Österreich-Türkei 15. Mai 1964 – 15. Mai 2014
Ein Projekt der INITIATIVE MINDERHEITEN in Kooperation mit dem Arbeitskreis Archiv der Migration | www.initiative.minderheiten.at

INITIATIVE MINDERHEITEN
Mit Unterstützung von
OBB

Geschichte in Zitaten

Eine Plakataktion zum 50-jährigen Jubiläum des Anwerbeabkommens Österreich – Türkei | 2014

Manche wissen noch, dass „Gastarbeiter“ aus der Türkei und aus Jugoslawien aktiv ins Land geholt wurden. Andere werden vielleicht nicken, wenn es heißt, dass Österreich den Wirtschaftsaufschwung in den 1960er und 1970er Jahren in beträchtlichem Ausmaß diesen „Gastarbeitern“ verdankt. Aber wer hat schon von Österreichs Angst gehört, Arbeitskräfte aus der Türkei oder Jugoslawien könnten sich für Deutschland oder die Schweiz ent-

scheiden, weil diese Länder attraktivere Arbeitsbedingungen anboten?

Das Projekt der **Initiative Minderheiten** in Kooperation mit dem **Archiv der Migration** aus dem Jahr 2014 war ein Versuch, die Anfänge der organisierten Arbeitsmigration in Plakaten aufleben zu lassen. Sie bilden Originalzitate aus den Jahren 1962 bis 1964 ab: Zeitungsschlagzeilen, Anforderungsprofile, Beschwerdeschreiben. Die Texte sprechen für sich.

Ob Türken oder Jugoslawen, die Gastarbeiter haben das Land aufgebaut. Das muss man feiern! Das ist ja die Geschichte von Österreich.

Kamil B. Kam 1967 als „Gastarbeiter“ nach Österreich, Interview 2012

Brauchen derzeit äußerst dringend 30 Hilfsarbeiterinnen. Ledig, gesund und flink, Eignung für Akkordarbeit. Etwas deutschsprachig, aber nicht Bedingung.

Anforderungsprofile aus Anwerbeaufträgen österreichischer Firmen, 1960er Jahre

Ich bin doch solcher Verhältnisse nicht würdig. Schickt mich bitte in die Schweiz oder nach Deutschland.

Auszug aus dem Beschwerdebrief des in Österreich beschäftigten Arbeiters Yegia K. an das Arbeitsamt in Istanbul, 1963

50 Jahre Anwerbeabkommen Österreich-Türkei 15. Mai 1964 – 15. Mai 2014
Ein Projekt der INITIATIVE MINDERHEITEN in Kooperation mit dem Arbeitskreis Archiv der Migration | www.initiative.minderheiten.at

INITIATIVE MINDERHEITEN
Mit Unterstützung von
OBB

50 Jahre Anwerbeabkommen Österreich-Türkei 15. Mai 1964 – 15. Mai 2014
Ein Projekt der INITIATIVE MINDERHEITEN in Kooperation mit dem Arbeitskreis Archiv der Migration | www.initiative.minderheiten.at

INITIATIVE MINDERHEITEN
Mit Unterstützung von
OBB

50 Jahre Anwerbeabkommen Österreich-Türkei 15. Mai 1964 – 15. Mai 2014
Ein Projekt der INITIATIVE MINDERHEITEN in Kooperation mit dem Arbeitskreis Archiv der Migration | www.initiative.minderheiten.at

INITIATIVE MINDERHEITEN
Mit Unterstützung von
OBB